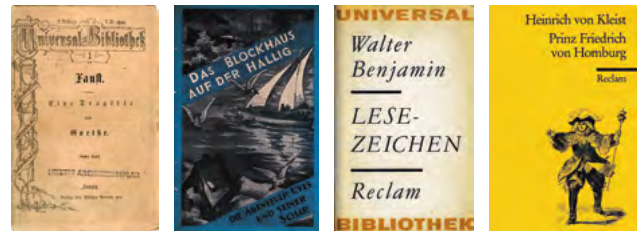




Sie möchten uns etwas schenken oder spenden?

Wenn Sie uns Reclam-Hefte oder andere Druckerzeugnisse des Verlags Philipp Reclam jun. oder andere Gegenstände, die einen Bezug dazu haben, kostenlos übergeben möchten, so bitten wir Sie um Kontaktaufnahme. Ebenso freuen wir uns über finanzielle Zuwendungen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Bankverbindung
Deutsche Skatbank
IBAN: DE39 8306 5408 0004 0166 96



Postanschrift

(nicht identisch mit der Besucheranschrift):

Literarisches Museum e.V.
Falterweg 8
06126 Halle (Saale)

Besucheranschrift

(nicht identisch mit der Postanschrift):

Reclam-Museum
Kreuzstraße 12
04103 Leipzig

Das Museum befindet sich im Souterrain.
Es ist leider *nicht barrierefrei* zugänglich.

Telefon +49(0)345-582 17 26
E-Mail kontakt@reclam-museum.de
Internet www.reclam-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außer an gesetzlichen Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr). Für Führungen von Gruppen gern außerdem auch nach Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei. Jedoch würden wir uns über Spenden freuen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hbf. Straßenbahn 4 (Richtung Stötteritz) oder 7 (Richtung Sommerfeld). Die Inselstraße liegt zwischen den Haltestellen Johannisplatz und Gerichtsweg.
Fußweg von den Haltestellen zum Museum: ca. 600 m.

Anreise zu Fuß

rote Linie (1500 m/ 20 Min.):
Georgiring – Augustusplatz – Johannisplatz – Dresdner Straße – Inselstraße – Kreuzstraße
gestrichelte Linie (1000 m/ 12 Min.):
Goethestraße – Littstraße – Dörrienstraße – Kreuzstraße



Reclam Museum

www.michaelkewitsch.com





Was finden Sie im Reclam-Museum?

Es erwarten Sie etwa 10.000 Bücher der Universal-Bibliothek (UB) von ihren Anfängen bis zur Gegenwart (Präsenzbibliothek), 5.500 davon im Original-Reclam-Regal von 1910/11. Sie dürfen den berühmten Reclam-Bücher-Automaten bedienen, und in der Ausstellung finden Sie neben Bekanntem auch vieles, das bislang gar nicht oder weniger bekannt war:

- zur Vorgeschichte und Geschichte des Reclam-Verlags,
- zur Vorgeschichte und Geschichte der UB,
- zu Leben und Werk von fünf Verleger-Generationen, die den Namen Reclam trugen,
- zu den Erscheinungsformen der UB im Wandel der Zeiten von 1867 bis heute,
- zu den Nebenreihen der UB,
- zu den Reclam-Orten in Leipzig, Stuttgart und Ditzingen.

Auch manches Außergewöhnliche und manche Kuriosität werden vorgestellt.

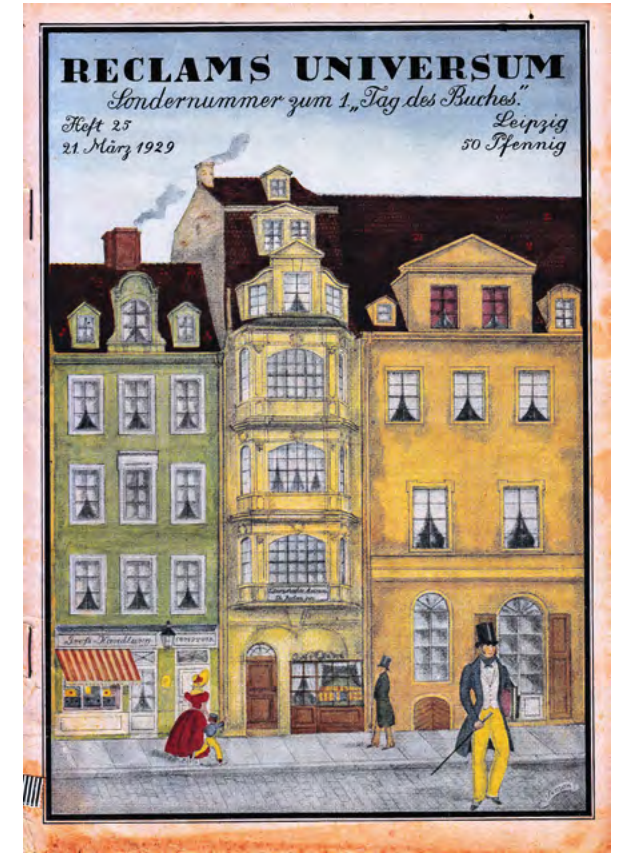
Der Trägerverein

Träger des Reclam-Museums ist der 2011 in Leipzig gegründete gemeinnützige Verein „Literarisches Museum e.V.“. Er ist ein Zusammenschluss von Personen, die sich der Geschichte und Wirkung der Verlage „Literarisches Museum“ und „Philipp Reclam jun.“, insbesondere der Geschichte und Wirkung von „Reclams Universal-Bibliothek“, eng verbunden wissen und deren Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart der Öffentlichkeit vermitteln und die Forschung zur Geschichte und Wirkung dieser Verlage fördern möchten.



Unser Anliegen ist es, das Andenken an Anton Philipp Reclam (und an dessen Nachfolger) in der Stadt, in welcher der Verlag gegründet wurde, und in der Region lebendig zu erhalten.

Der 1828 in Leipzig von Anton Philipp Reclam gegründete „Verlag des Literarischen Museums“ ist namensgebend für den Verein. 1837 wurde der Verlag umbenannt in „Verlag Philipp Reclam jun.“. Dreißig Jahre später entfielen die Schutzrechte für Autoren, die vor dem 9. November 1837 gestorben waren. Am ersten Tag, an dem es rechtlich möglich war, am 10. November 1867, erschien mit Goethes „Faust. Der Tragödie erster Teil“ das erste Heft von „Reclams Universal-Bibliothek“. Sie ist die älteste noch existierende deutschsprachige Taschenbuchreihe. 2017 feierte sie ihr 150-jähriges Bestehen.



Wie können Sie Mitglied werden?

Sowohl natürliche als auch juristische Personen können auf formlosen schriftlichen Antrag Mitglied des Vereins werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr für Einzelmitglieder 30,00 € (ermäßigt: 15,00 €), für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 50,00 € und für juristische Personen 300,00 €.

Jedes Mitglied erklärt sich mit dem Beitritt bereit, die Zwecke des Vereins zu fördern, erkennt dessen Satzung, Wahlordnung und Beitragsordnung an und erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins gespeichert und verwendet werden. Sie finden diese Dokumente wie auch das Beitrittsformular auf der Homepage des Museums. Wir senden Ihnen aber gern auch alles per Post zu.